



Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Geldern e.V.

Rochusweg 7
47608 Geldern
Tel.: 02832-1703
www.dtk-geldern.de
e-mail: qno@online.de

Geldernscher Teckelkurier April 2014

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Teckelfreunde!

Diese Ausgabe des „*Teckelkurier*“ möchte Sie vorrangig informieren über die Ergebnisse der diesjährigen **Hauptversammlung am 4.März.**

Termine

Diese Mitgliederversammlung hat einige Änderungen an dem **Terminkalender 2014** erörtert. Besonders wenig frequentierte Angebote in der dunklen Jahreszeit wurden reduziert, feste Treffpunkte beim Dackelwalking und beim Spaziergang vor dem Stammtisch wurden aufgegeben, zugunsten von mehr Flexibilität. Unsere lieben **Teckelfreunde sind herzlich aufgerufen**, entsprechende Vorschläge zu machen. Entsprechend werden vor diesen Terminen Einladungen per Email verbreitet.

Bitte drucken Sie den **beigefügten überarbeiteten Terminkalender** aus für Ihre Spicktafel, alle früheren Versionen sind ungültig. (Vergangene Termine sind der Übersicht halber weiterhin aufgeführt.)

INTERNET

Beachten Sie bitte auch unsere Internetseite, durch Manfred Duschek sorgsam gepflegt, zu finden unter: www.dtk-geldern.de. Die Seite hat auch einen internen Bereich. Mitglieder erhalten Zugang, wenn sie dies bei Manfred Duschek beantragen.

Auf Anregung von Jutta Heijmans ist dtk-geldern neuerdings auch vertreten bei **FACEBOOK**. Zugang nur, wenn man ebenfalls bei facebook angemeldet ist. (Heißt das nicht neudeutsch *account*?)

„DB“ und VEREINSHEIM

Dank der Deutschen Bahn eine schier unendlich anmutende Geschichte... Bekanntlich hieß es schon im vergangenen Sommer, dass das alte Stellwerksgelände Am Holländer See veräußert werden sollte, nachdem die Stadt Geldern im Zuge der Übernahme der alten Bahnflächen (Nierspark) den Kauf abgelehnt hatte. Leider hatte die Bahn sich gegen einen zunächst angedachten Pachtvertrag mit uns (ohne Gebäude, ca. 1100qm) entschieden, nun gab es ein langes Hin und Her, ob Teile der aufstehenden Gebäude (Stellwerk Gs und Wohnhaus-leer seit 2007) noch betrieblich notwendig seien oder nicht, obwohl die alten Seilzüge längst abgebaut waren. Seit Erneuerung der Bahnschranke im Frühjahr 2013 werden verbliebene Signale und Weichen (2) elektrisch gestellt. Erwin Berger hakte seit dem letzten Herbst immer wieder bei der BEG Bahnentwicklungsgesellschaft nach, wann die Immobilie denn nun endlich über *Immoscout* angeboten würde, doch da stand noch ein Gutachten zur Wertermittlung aus. Im Januar hieß es, das Angebot laute auf €18000, Erwin bot sogleich €15000, da ein Gebot Voraussetzung ist, um zur Besichtigung eingeladen zu werden. Wenige Tage später erst erschien die Immobilie in *Immoscout*, seltsamerweise jetzt aber für €20000! Inzwischen hatte es vor Ort immer wieder Aktivitäten gegeben: z.B. Rodungen von Gestrüpp, neue Stahltüren (wohl aus Abbruch Nierspark) verbaut, Stromleitungen getrennt, kleine Fenster zum Seilraum verblecht, Fenster am Aufgang zum Stellraum mit Lochblech verschlossen. Inzwischen ward im Februar das Angebot geschlossen, zur Überraschung der BEG –und zu unserem Leidwesen- gebe es gut 20 Interessenten, jedoch da war noch nicht klar, dass die Stadt das Planungsrecht haben will, damit wäre im Außenbereich kein Neubau möglich, schlecht für Spekulanten. Das Warten begann nun auf den Termin zur **Besichtigung**; -jaja, da waren die Schlüssel partout nicht aufzufinden, neue Schlösser sollten her...

Versprochen: Wenn es damit endlich klappen sollte, sagen wir allen sofort Bescheid! Danach wird „ernsthaft“ geboten, nur die drei Meistbietenden kommen in die nähere Wahl. Poker eben... ...Seite 2

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn
Rochusweg 7
47608 Geldern
02832-1703
qno@online.de

2.Vorsitzender
Erwin Berger
Hülser-Kloster-Str.5
47608 Geldern
priv.02831-9744860
Betr.02831-3002
berger-erwin@t-online.de

Schriftführer
Günter Lücke
Schulstr. 29
47608 Geldern
priv.02831-7665
guenter.luecke@yahoo.de

Kassenwart
Ursula Klausdeinken
An der Oelmühle 8
47608 Geldern
02831-994244

Bank
Volksbank An der Niers
Geldern
Konto 109 757 012
BLZ 320 613 84
IBAN: DE12 3206 1384 0109 7570 12
SWIFT-BIC GENODED1GDL

ABSCHIED VON CINDY

Schweren Herzens mussten Hannelore und Harald Prehm sich von ihrer geliebten Chihuahua-Hündin Cindy trennen, die schon länger an einem Herzfehler mit all den Folgeerscheinungen litt. Seit den ersten Anfängen der BHP-Hundeerziehung, noch unter Leitung von Tanja Lewitzki in Lüllingen (bei Luyven), hatte Cindy eine bemerkenswert positive Entwicklung in ihrem Verhalten gezeigt. Bei etlichen öffentlichen Auftritten –z.B. im Seniorenheim– glänzte sie als Vorbild von Wohlerzogenheit, was ihr den Titel „Ehrendackel der Gruppe Geldern“ einbrachte. Wir werden diese kleine Persönlichkeit immer vermissen. Von Seiten ihrer Teckelfreunde wäre Hannelore und Harald zu wünschen, bei einem Nachfolger ein wenig Trost zu finden.

BERICHT JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2014

Die Verlesung des Protokolls erfolgt regulär zur nächsten Mitgliederversammlung, daher folgen hier inhaltlich nur die wichtigsten Punkte:

Aus dem Jahresbericht (3) folgte, dass die Zahl der Mitglieder (34) stagniert. Hier wurde deutlich, dass ein Vereinsheim dringend notwendig ist; die Nutzung für Ausbildung, Veranstaltungen und Geselligkeit eröffnet sicher neue Potentiale. Wie schwierig dies zu realisieren ist, zeigt das Beispiel der gewerblichen **Hundeschule „Wild Dog“** in Lüllingen. Wie berichtet, ergaben sich –kaum nachvollziehbare– Beanstandungen eines Nachbarn. Die Stadt Geldern verhängte daraufhin derart kostspielige (z.T. bizarre) Auflagen, dass der Standort nicht zu halten war. Am 1.8.2013 erfolgte der Umzug nach Weeze, Kalbeck 11. In vergleichbarer Situation wäre ein gemeinnütziger e.V. mit (gesetzlich) knappen Mitteln wohl am Ende...

Nachlassendes Interesse an Stammtischen und Dackelwalking erfordert eine stetige Weiterentwicklung der Vereinsangebote, mit Fokus auf besondere Events, bewährte sowie neue, wie Ausflüge (z.B. Gut Heimendahl). Hier hoffen wir auf die Kreativität und die Tipps durch unsere Dackelfreunde!

Unter Verschiedenes (11) schlug Rosemarie Neuhoven deshalb vor, am 8. November wieder, wie erstmalig am 10.11.2012, eine **Hubertusmesse** zu gestalten in der hofeigenen Kapelle der Fam. Himmes in Rheurdt-Kengen, zusammen mit der dortigen Jagdgemeinschaft. 2012 hatte diese Feier große Zustimmung gefunden, besonders auch bei der Familie Himmes, der unsere Gruppe langjährige Unterstützung verdankt.

Eine weitere ihrer Ideen war Frühstücksbrunch mit Dackelvorführung im „**Holzmiel**“ (der angepeilte Ostermontag war jedoch kurzfristig nicht zu realisieren, daher ist eine Verschiebung auf Christi Himmelfahrt angedacht. Auch den (gut besuchten) Ausflug nach **Gut Heimendahl** wollen wir zu gegebener Zeit wiederholen, für September ist ein Ausflug ins **Kloster Steyl** (Niederlande) geplant mit Überfahrt nach Baarlo.

Die **Kasse** (5, 6, 7) wurde ohne Beanstandungen durch Jutta Heijmans und Hans-Willie Peters geprüft. Die Kassensituation zeigt, dass für Inbetriebnahme und erste Herrichtung des angestrebten Vereinsheims als ausreichend erscheinende Mittel verfügbar wären. Kassenprüfer bleibt Mijnheer Peters, als zweite Kassenprüferin wurde Erika Planken gewählt.

Zu der **Delegiertenversammlung** unseres Landesverbandes Rheinland müssen alle Gruppen ihre Vertreter entsenden. In diesem Jahr entfällt erstmals 1 Delegierter auf je angefangene 30 Mitglieder, daher entsendet die Gruppe Geldern 2 Personen zur DV nach Neuss. Bestimmt wurden Wolfgang Kuhn und Manfred Duschek, als deren Ersatzdelegierte wurden Erwin Berger und Conny van Tankeren gewählt.

Die **Begleithundeprüfung** (10) BHP-S wurde auf Samstag, den 5. Oktober terminiert. Es ist angedacht, zusätzlich auch die BHP an diesem Tag zu prüfen, wenn nur wenige Meldungen vorliegen und es keine Hindernisse durch den DTK gibt. Richter soll wieder Dieter Schlöder aus Essen sein.

Der aktuelle Stand zu dem geplanten **Vereinsgelände** (9), dem alten Stellwerksgrundstück Am Holländer See in Geldern, kam als letztes Thema ausgiebig zur Sprache. Zunächst wurde anhand von Lageplänen (Stadtwerke, Westnetz) durch Wolfgang Kuhn die örtliche Situation erläutert. Aus der Lage der Leitungen geht hervor, dass die Erschließung durch Strom, Wasser und Abwasser vorteilhafterweise gegeben ist. Laut Aussage der Stadt ist ein Hundeplatz genehmigungsfähig, mit der Auflage, einen Sichtschutzzaun zur Gleisseite hin zu erstellen. Natürlich benötigen wir sowieso eine „dackeldichte“ Umzäunung. Die Räumung der Flächen von Brombeergestrüpp erfordert einige Baggerstunden, die meisten Bäume und Sträucher müssen fallen. Als Vereinsraum kann zunächst der Dienstraum des Stellwerks dienen, um das ehemalige Wohnhaus in Ruhe herzurichten. Neben Betriebseinnahmen kann eine Untervermietung von Räumen und Plakatflächen zusätzliche Mittel zur Deckung der Betriebskosten erbringen.

An Kosten fallen außer der Kaufsumme noch Grunderwerbsteuer (5%) sowie Notarkosten an. Eine Finanzierung über Mitgliederdarlehen (entsprechend dem Aufruf) ist nicht zustande gekommen. Diese ursprüngliche Idee stammte von dem Straßenbahnmuseum bei Hannover, das Projekte über kurzläufige, relativ gut verzinsten Mitgliederdarlehen mit Erfolg finanziert. Unser Projekt erfordert dagegen langfristiges Engagement, was doch praktische Fragen aufwirft. Um flexibel beim Bieterverfahren agieren zu können, wurde vorgeschlagen und einstimmig beschlossen, dass eine Bietergemeinschaft (in der rechtlichen Form einer GbR, Gesellschaft bürgerlichen Rechts) die Immobilie zu erwerben versucht. Hierzu haben sich inzwischen 5 Mitglieder gefunden. Das Gelände wird anschließend an den Verein DTK Gruppe Geldern e.V. verpachtet. Neben dem Pachtzins werden die üblichen Grundstücksnebenkosten fällig. Eine Summe von jährlich 1200€ erscheint dafür tragbar bei der jetzigen Mitgliederzahl.

Harald Prehm merkte an, dass Führung und Pflege der Anlage zu gewährleisten ist. Eventuell sei die Vereinsatzung anzupassen, um die Mitglieder zu Arbeitsleistung und/oder geldwertem Ausgleich zu verpflichten. Es gibt aber ein Beispiele eines Modellbahnvereins, wo solche Maßnahmen sich auf die Dauer nicht durchsetzen konnten.

Die weitere Diskussion zu solchen Details wird besser verschoben bis zum (hoffentlich) erfolgten Kauf.

AUFRUF AN ALLE MITGLIEDER **zur Teilnahme an einer Bietergemeinschaft**

Im Sinne der Zukunftssicherung unseres Vereines wäre kaum mehr zu wünschen als endlich die Realisierung eines Vereinsdomiziles, erst recht an einem idealen Ort wie dem Holländer See in Geldern: Erschlossen, die Lage an öffentlichen Flächen, am Rand von Feldfluren, trotzdem fußläufig vom Zentrum Gelderns zu erreichen. Niemand kann zurzeit einschätzen, wie groß unsere Chancen zum Erwerb sind, doch müssen wir erstmal erfolgreich mitbieten können, wobei nach allgemeiner Einschätzung ein Kostenlimit von €30000 zu setzen wäre. Die Bietergemeinschaft in Form einer GbR sollte natürlich über eine möglichst große Basis verfügen. Daher suchen wir noch Mitglieder, die grundsätzlich gewillt und in der Lage wären, sich an der Bietergemeinschaft zu beteiligen. Es ist davon auszugehen, dass eine angemessene Rendite erzielbar ist, z.B. 2-3% über den Sparzinsen liegender Ertrag. Sollten Sie eine Beteiligung erwägen können, wenden Sie sich bitte an den Vorstand Ihrer Gruppe Geldern: Wolfgang Kuhn oder Erwin Berger.

DV des DTK-LV RHEINLAND

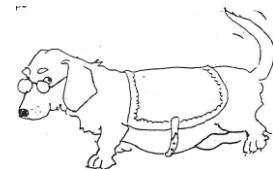
Zur Delegiertenversammlung nach Neuss reisten am 9.März Wolfgang Kuhn, Erwin Berger und Conny van Tankeren. Der Saal des am Rhein gelegenen „Reuterhof“ war sehr gut gefüllt, so konnte man viele „alte Freunde“ begrüßen. Unerwartet war bereits zum Mittagessen die Tagesordnung erledigt: „Ruhe im DTK!“
Ehrungen: In unserer Gruppe erwartet Frans Vermeiren für 25 Jahre Mitgliedschaft Urkunde nebst Nadel.
LV-Beitrag: Die Gruppen wurden wieder erinnert an die Zahlung von €1,20 pro Kopf bis Ende März.
Bei den umstrittenen Schliefanlagen wird politische Überzeugungsarbeit versucht. Durch den LV wurde einer Zwingergemeinschaft das Handwerk gelegt, die durch Klüngel, Geschäftemacherei und schlimme Haltungsbedingungen aufgefallen war. Die Gruppe Zülpich-Voreifel löste sich auf, mangels Vorstand...
Ein verschärftes Tierschutzgesetz von Rot-Grün (noch ohne Durchführungsbestimmungen) könnte für Züchter und Ausbilder Nachschulungen erfordern. In 23 von 47 Gruppen fielen 428 Welpen in 101 Würfen. Statt fester Bezirke sollen Zuchtwarder frei zu wählen sein, z.B. wegen kürzerer Anfahrt. Die nächste Zuchtwarderschulung ist am 25.5. geplant, bei der Gruppe Duisburg / H.Kussel.
Nach verbreiteter Kritik an der aktuellen PO ist 2015 bei der DV des DTK in Alfeld mit einer komplett neuen Prüfungsordnung zu rechnen, die durch die Landesverbände erarbeitet wird.
Brigitte Vosen: Wegen der zunehmenden Bedeutung richtet der LV eine neue Obstalle für die Begleithundeausbildung ein. Aufgabe ist Organisation von Treffen und Fortbildung (auch extern). Themen: Grundgehorsam, Verträglichkeit Jagd, Obediance, Agility, nichtjagdliche Fährtenarbeit, Menschenführung. Weil nach Ansicht des Finanzamts der LV zu reich ist (!), gibt es auf Antrag 10€ je Prüfung oder BHP.
Ein bedeutender Posten bei den Einnahmen des LV Rheinland ist der Warenverkauf.

ACHTUNG! Neue FANARTIKEL (z.B. Schlüsselanhänger, Aufkleber) sind verfügbar, bitte bei W.Kuhn anfragen.

Die nächste DV ist am 08.03.2015 in Neuss.

Bis dahin, herzlichst,

Euer **Waldi**



Impressum: Der *Geldernsche Teckelkurier* dient im Wesentlichen der Information der Mitglieder und der Kommunikation innerhalb der DTK-Gruppe Geldern. Das Blatt erscheint im Selbstverlag und ist kostenlos für die Bezieher. Redaktionsanschrift ist DTK Geldern e.V., Rochusweg 7, 47608 Geldern, Tel.. 02832-1703. Verantwortlicher Redakteur: W.Kuhn. Erscheinungsweise nach Bedarf, Zustellung per Boten, Post oder Email. Die ohne Namensnennung gebrachten Beiträge geben die Eindrücke der Redaktion wieder, alle Angaben in Bezug auf Richtigkeit und Vollständigkeit sind ohne Gewähr. Entsprechend dem Zweck als Kommunikationsplattform sind Ihre Beiträge stets herzlich willkommen, Änderungen und notwendige Kürzungen erfolgen einvernehmlich.